

Digitales bewegt Interim-Management

Frankfurt. Deutsche Interim-Manager sind aktuell sehr gut ausgelastet. 80 Prozent geben an, dass das Interesse kontinuierlich steigt. Dementsprechend nimmt die Verfügbarkeit ab. Ein Grund dafür ist der digitale Anpassungsdruck der Unternehmen, zeigt die aktuelle Befragung des Providers Ludwig Heuse. Viele Unternehmen haben die Notwendigkeit zur Digitalisierung erkannt und arbeiten an entsprechenden Lösungen. Zugleich trennt sich auch innerhalb der Interimsbranche bei der Transformation die Spreu vom Weizen. „Nachfrager erwarten, dass ihnen die Profile geeigneter Kandidaten quasi in Echtzeit zugehen“, sagt Heuse. Dieses Tempo setzt digitale Prozesse voraus. *lz 14-18*